

blickwinkel

Ungeheuer schön

Regensburg (rs). In seinem neuesten Musical „Die Schöne und das Biest“ erzählt das Theater Liberi die berührende Geschichte über die wahre Liebe. Gefühlvolle Eigenkompositionen und viel Poesie entführen Kinder ab vier Jahren in die Welt dieses bezaubernden Märchens. Am Sonntag, 3. November um 15 Uhr sind sie damit im Audimax zu Gast.

Foto: Nilz Böhme

► **Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und auf www.theater-liberi.de.**



Konzert zu Ehren Bartholdys

Regensburg (rs). In diesem Jahr wäre der große Komponist der Romantik, Felix Mendelssohn Bartholdy, 210 Jahre alt geworden. Ihm zu Ehren startet ein neuer Verein, der Kulturverein Regensburg, mit einem Konzert am 26. September im Konzertsaal der Hochschule für Kirchenmusik (HfKM) ein farbiges Konzertprogramm. Das Orchester Camerata Goltz präsentiert einige Kompositionen von Bartholdy, die Solistinnen sind: Elena Graf an der Violine, erste Konzertmeisterin der Staatsoper Stuttgart, und die aus der Ukraine stammende Pianistin Katharina Khodos (im Bild).

Foto: K. Khodos

► **Das Konzert an der HfKM beginnt um 19 Uhr, Karten sind ausschließlich an der Abendkasse erhältlich.**



Extra scharfes Konzert mit Fenzl

Regensburg (rs). Nach einer Tour voller berauschender Konzerte ist Michael Fenzl mit seinem neuesten Geniestreich zurück. Mit dem Album „Mit scharf Zett!“ schreibt der ehemalige Django-3000-Songwriter seine Erfolgsgeschichte mit gewohnt ungekünstelter Handschrift weiter. Am Sonntag, 29. September um 19 Uhr ist er im Leeren Beutel zu Gast.

Foto: Mike Heider

► **Karten gibt es unter Telefon (09 41) 46 61 60 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.**

Keine Leichen im Keller

Bis Ende Dezember zeigt das Regensburger Bauerntheater die Komödie „Koa Engl ohne Sünd't“.

Von Maria Stich

Regensburg. Zwischen Plätzchenteller und Weißbierflasche, zwischen Nikoläusen und Stripperinnen: Am vergangenen Samstag, gut drei Monate vor Heiligabend, feierte das neue Stück des Regensburger Bauerntheaters in der Hubertushöhe Premiere. Auch wenn es darin im entferntesten Sinne um Weihnachten geht, ist „Koa Engl ohne Sünd't“ alles andere als besinnlich – dafür umso kurzweiliger.

Die Geschichte: Ein einziger Abend reicht aus, um das beschauliche Leben in Besendorf komplett auf den Kopf zu stellen: Eigentlich sind die Engls eine vorbildliche Musterfamilie. Mutter Hertha (Edith Bradfisch) ist Vorsitzende im Wallfahrtsverband der Frauen, ihr Sohn Johannes (Florian Schneider) und ihre Tochter Kathi (Tamara Meindl) setzen sich sonntags brav zum gemeinsamen Adventsfrühstück zu den Eltern. Doch nachdem die Weihnachtsfeier von Hans Engl (Andreas Kirner) und seinem Stammtisch etwas aus dem Ruder gelaufen



Traudl (li.) und Gusti (re.) wittern ihre Chance, den Vorstand des Wallfahrtsfrauenverbands von Hertha Engl (Mitte) zu übernehmen. Foto: Hans Hofmeister

ist, ist Schluss mit der dörflichen Idylle.

So geht nicht nur das Gerücht um, auf der Feier sei eine Stripperin aufgetreten. Im Laufe der Nacht wurde auch die prämierte Tanne des Nachbarn umgesägt und ein antikes Christkindl aus der Kirche gestohlen. Traudl (Doris Somogyi) und Gusti (Manuela Schwinger) aus dem Wallfahrtsfrauenverband vermuten, dass Hertha Engl die Leiche des bekannten Dorfkünstlers (Simon Pöppel) im Garten vergraben hat. Die optimale Gelegen-

heit, um ihr den Vorsitz im Verein streitig zu machen! Bei so viel Tumult sind selbst der fränkische Dorfpfarrer (Thomas Leibig) und der etwas tollpatschige Polizist (Hubert Kölbl) heillos überfordert...

Obwohl es erst vor ein paar Monaten im Haus von Theaterleiter und Regisseur Andreas Kirner gebrannt hat, haben er und das restliche Ensemble des Regensburger Bauerntheaters wieder ein durchweg unterhaltsames Stück auf die Bühne gebracht. Die Besetzung passt ein-

fach perfekt – man merkt, wie sehr alle Schauspieler in ihrer jeweiligen Rolle aufgehen. Geschrieben wurde der Dreiakter von Christian Muggenthaler, Autor und Journalist in Regensburg, gemeinsam mit Jasmin Meindl, die mehrere Jahre selbst für das Regensburger Bauerntheater auf der Bühne stand.

► **Alle Termine sind auf www.regensburger-bauerntheater.de zu finden. Karten gibt es unter Telefon (09 41) 8 59 58 oder per E-Mail an karten@regensburger-bauerntheater.de.**

Hobby-Dichter sorgen für erfreuliches Echo

Der Kumpfmühler Schreibwettbewerb hat sich schon zur Halbzeit als Erfolg erwiesen

Regensburg (rw). Ein klassischer Schreibwettbewerb mit Heimatbezug – kann man mit so etwas im Jahr 2019 noch eine ausreichende Zahl von Leuten zur Teilnahme bewegen? Diese Frage haben sich auch die Mitglieder des Geschichts- und Kulturvereins Regensburg Kumpfmühl (GKVR) um ihren Vorsitzenden Hubert Wartner gestellt, als sie Ende Juli zur Einsendung von Texten rund um das Thema „Kumpfmühl ist überall“ aufrufen. Jetzt, kurz nach der Halbzeit des Wettbewerbs, wissen sie: Sie haben durchaus einen Nerv getroffen.

Bei der Zwischenbilanz zeigte sich Wartner kürzlich überrascht und erfreut über das beachtliche Echo. „Sowohl Prosa als auch Lyrik ist ausreichend vorhanden – einige Beiträge sind schon jetzt als herausragend zu betrachten“, berichtet er, auch sehr zur Freude des be-

kannten Regensburger Schriftstellers Benno Hurt und des städtischen Kulturamts, die Kooperationspartner des Schreibwettbewerbs sind.

Und das Ende der Fahnenstange ist beileibe noch nicht erreicht. Noch bis 28. Oktober können weitere Beiträge eingereicht werden. Bezüglich Form und

Gattung des Textes haben die Autoren alle Freiheiten, ein Muss ist allerdings ein Bezug zu Kumpfmühl. Wartner liegen noch einige vielversprechende Anmeldungen vor, wobei die Bandbreite nicht nur in textlicher Hinsicht groß ist: Auch beim Alter der Teilnehmer wird ein weiter Bogen gespannt, nämlich vom Schüler bis zur 100-Jährigen.

Nach Einsendeschluss kürt eine Jury aus GKVR, Benno Hurt und Regionaldekan Alois Möstl die besten Arbeiten, es winken Preise im Gesamtwert von 750 Euro. Die Prämierung erfolgt am 28. November bei einer Festveranstaltung mit Musik von Multiinstrumentalist Franz Grobmeier und Einlagen von Schauspieler Peter Nüesch im Pfarrsaal von St. Wolfgang.

► **Anfragen zum Wettbewerb sind an die E-Mail-Adresse info@gkvr-kumpfmuehl.de zu richten.**



Hana Bejkova vom städtischen Kulturamt, umrahmt von Hubert Wartner (li.) und Johannes Dirmeier vom GKVR Foto: Wendl



Täglich
günstiger

Mittagstisch

Auswahl an Pasta, Panini,
Antipasti und Desserts

Tutto Italiano

Groß- und Einzelhandel für echt italienische Lebensmittel von Guido Mondì

Bei uns finden Sie allerfeinste
Produkte aus ganz Italien –
auch zum Probieren!

Auweg 13 • 93055 Regensburg • Tel. 09 41 / 60 01 16 58 • www.tutto-italiano.de • Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 10-17 Uhr